

mbDrawdownDefender

Installation und Bedienungshandbuch

Professionelles Risiko-Werkzeug für Prop-Firm-Trader

Version 2.0 | Regelstand 2026-08 | onelinalgo.com

Was Version 2.0 anders macht

Die Warnung kommt jetzt, wenn ein Anteil Ihres Limits VERBRAUCHT ist - nicht erst, wenn nur noch dieser Anteil übrig ist. Der Handelstag wechselt auch auf Rechnern, die rund um die Uhr laufen. Die Alarmer hängen nicht mehr daran, ob der Chart sichtbar ist. Neu sind außerdem: ein Positionsgrößen-Rechner, die Kill-Line als Linie im Chart, ein wegklickbarer Stoppschirm, eine Mehrkonten-Übersicht, ein Flat-Countdown mit Nachrichtenfenstern, eine Auswertung Ihres eigenen Journals - und eine Mouseover-Hilfe auf jeder Zeile.

Fahren Sie mit der Maus über eine beliebige Zeile des Panels, um eine Erklärung dazu zu erhalten. Abschaltbar unter „Mouseover-Hilfe anzeigen“.

1. Installation in drei Schritten

Schritt 1 - Datei speichern

Sie haben eine ZIP-Datei erhalten (mbDrawdownDefender.zip). Speichern Sie sie auf dem Desktop. Bitte nicht entpacken.

Schritt 2 - In NinjaTrader importieren

- 1 NinjaTrader 8 öffnen.
- 2 Oben auf Tools klicken, dann Import, dann NinjaScript Add-On...
- 3 Die ZIP-Datei auswählen und auf Open klicken.
- 4 Die Meldung „Import successful“ mit OK bestätigen.
- 5 NinjaTrader vollständig schließen und neu starten.

Schritt 3 - Indikator auf den Chart legen

- 1 Einen beliebigen Chart öffnen, zum Beispiel NQ oder ES.
- 2 Links oben auf Indicators klicken.
- 3 mbDrawdownDefender in der alphabetischen Liste suchen und doppelt anklicken.
- 4 Einstellungen anpassen (siehe Abschnitt 3) und auf OK klicken.

Wichtig - das Panel braucht ein Konto

mbDrawdownDefender liest Ihr Konto über den Chart Trader. Öffnen Sie den Chart Trader am Chart (Schaltfläche rechts oben) und wählen Sie dort Ihr Konto. Solange das nicht geschehen ist, läuft das Panel im DEMO-Modus und zeigt Beispielzahlen, damit Sie den Aufbau sehen.

2. Wie das Werkzeug entscheidet

Das Panel vergleicht Ihr Kapital laufend mit drei getrennten Grenzen und zeigt Ihnen immer die engste davon:

- 1 Drawdown der Prop Firm - der Abstand zu Ihrer Kill-Line.
- 1 Tagesverlustgrenze der Prop Firm - nur bei Kontotypen, die eine haben. Nach dem Regelstand 2026-08 ist das ausschließlich Topstep: Bulenox hat sie auch bei Option 2 abgeschafft, Take Profit Trader im Januar 2025 gestrichen.
- 1 Ihr persönlicher Tagesstopp - Ihre eigene Bremse, unabhängig von der Firma.

Welche der drei am nächsten liegt, bestimmt Farbe, Statustext und Alarm. So kann ein bequemer Drawdown-Puffer nie verdecken, dass Sie kurz vor Ihrer Tagesgrenze stehen.

Die drei Drawdown-Arten

- 1 Mitlaufend (Intraday, auf Kapitalhöchststand): Die Kill-Line folgt Ihrem höchsten Kapitalstand, einschließlich offener Gewinne. So arbeiten Apex und Bulenox Option 1.
- 1 Mitlaufend (Tagesschluss): Die Kill-Line steigt erst nach Handelsschluss, auf Basis realisierter Gewinne. So arbeiten Bulenox Option 2, Topstep sowie Take Profit Trader und MyFundedFutures während der Prüfungsphase.
- 1 Fest: Die Kill-Line bewegt sich nie. So arbeiten die statischen Apex-Konten.

3. Die Einstellungen im Einzelnen

01. Prop Firm Settings

1. Kontotyp und Größe wählen

Wählen Sie das Konto, das Sie handeln. Gewinnziel, Drawdown, Tagesverlustgrenze, Kontraktlimit und Konsistenzregel werden automatisch gesetzt.

Verfügbar: Apex (25k bis 300k sowie 100k Static), Bulenox Option 1 und Option 2 (25k bis 150k, dazu 250k für Bestandskonten), Topstep Combine (50k / 100k / 150k), Take Profit Trader (25k bis 150k), MyFundedFutures Rapid (50k / 100k / 150k) und „Custom Settings“ für alles Übrige.

Die hinterlegten Zahlen wurden im August 2026 gegen die Seiten der Anbieter geprüft. Regelstand: 2026-08.

2. Ist dies ein finanziertes Konto (PA)?

Auf True stellen, sobald Sie die Prüfung bestanden haben und ein finanziertes Konto handeln. Dieser Schalter tut mehr, als den Boden einzufrieren: Bei Apex, Take Profit Trader und MyFundedFutures wechselt mit der Finanzierung die ART des Drawdowns - die Prüfung läuft auf Tagesschluss-Basis, das finanzierte Konto läuft mitlaufend intraday. Das Panel folgt diesem Wechsel und stellt zugleich auf die Konsistenzregel um, die in Ihrer jeweiligen Phase gilt. Während der Prüfung bleibt der Schalter auf False.

3. Konto festlegen (optional)

Leer lassen, dann folgt das Panel dem Konto, das im Chart Trader gewählt ist. Tragen Sie einen exakten Kontonamen ein, um das Panel fest daran zu binden - nützlich, wenn Ihr Chart auf einem Konto läuft, Sie aber ein anderes beobachten wollen.

02. Eigene Regeln

Diese Felder wirken nur, wenn oben „Custom Settings“ gewählt ist. Damit bilden Sie jede Firma ab, die nicht in der Liste steht:

- 1 Startkapital - Ihr Kontostand zu Beginn.

- 1 Gewinnziel - der Gewinn, der zum Bestehen nötig ist.
- 1 Drawdown - der maximale Verlust, bevor das Konto gesperrt wird.
- 1 Tagesverlustgrenze - 0 eintragen, wenn Ihre Firma keine hat.
- 1 Drawdown-Art - mitlaufend intraday, mitlaufend zum Tagesschluss oder fest.
- 1 Maximale Kontrakte - 0 schaltet die Kontraktprüfung ab.

03. Persönliches Risiko (Tilt-Schutz)

Dieser Teil schützt Sie vor sich selbst, unabhängig von den Regeln der Firma. Viele Konten gehen nicht während eines schlechten Tages verloren, sondern danach. Legen Sie den Betrag fest, bei dem Sie zum Aufhören gezwungen werden wollen.

Übliche Werte: vorsichtig 300 bis 500 USD, offensiv 800 bis 1.000 USD. Voreinstellung: 500 USD, aktiv.

04. Handelstag und Kosten

Zeitzone und Uhrzeit des Tageswechsels

Ein Prop-Firm-Handelstag beginnt nicht um Mitternacht auf Ihrem Rechner, sondern zur Reset-Zeit der Firma, üblicherweise 17:00 Uhr US-Ostküste. Die Voreinstellung (Börsenzeit, 17:00) trifft genau das.

Ändern Sie das nur, wenn Ihre Firma eine abweichende Zeit nennt. Stellen Sie die Zone auf „Lokale PC-Zeit“, wechselt der Tag nach Ihrer eigenen Uhr.

Kommission je Roundturn

Die Kosten für das Schließen Ihrer offenen Kontrakte werden vom angezeigten Puffer abgezogen. Die Zahl, die Sie sehen, ist also das, was nach dem Glattstellen tatsächlich bleibt. Voreinstellung: 4,00 USD. Mit 0 schalten Sie das ab.

05. Alarme und Töne

Warnschwelle in Prozent

Der Anteil eines Limits, der VERBRAUCHT sein darf, bevor das Panel orange wird und warnt.

Beispiel: Ihr Drawdown beträgt 2.500 USD, die Schwelle steht auf 30 %. Das Panel wird orange nach 750 USD Verlust - das sind 30 % Ihres Limits, es bleiben also noch 1.750 USD.

Kleinerer Wert = frühere Warnung. Üblich: 20 bis 30 % für eine frühe Warnung, 40 bis 50 % für eine spätere. Voreinstellung: 30.

Alarmtöne abspielen

Der Alarm ertönt jetzt auch dann, wenn der Chart in einem Hintergrund-Reiter liegt oder das Fenster verkleinert ist. Bitte aktiviert lassen.

Warn- und Gefahrton

Lassen Sie beide Felder LEER, dann findet das Werkzeug die Klänge Alert2 und Alert4 in Ihrer eigenen NinjaTrader-Installation, gleich wo diese liegt. Tragen Sie nur dann etwas ein, wenn Sie eine eigene WAV-Datei möchten. Existiert eine eingetragene Datei nicht, sagt das Panel es Ihnen, statt still zu bleiben.

Gefahrton wiederholen (Sekunden)

Ein einzelner Ton wird leicht überhört. Solange ein Limit verletzt ist, wiederholt sich der Gefahrton in diesem Abstand. Voreinstellung: 60 Sekunden. Mit 0 ertönt er nur einmal.

06. Darstellung

- 1 Panel-Position - in welcher Ecke das Panel sitzt. Voreinstellung: unten rechts.
- 1 Panel-Größe - 1,0 bis 1,3 am Laptop, 1,5 bis 2,0 am großen Monitor. Voreinstellung: 1,5.
- 1 Deckkraft - 60 bis 70, wenn das Panel stört, 85 bis 100 für beste Lesbarkeit. Voreinstellung: 85.
- 1 Tickabstand anzeigen - rechnet den verbleibenden Puffer in Ticks des Chart-Instruments um.
- 1 Hintergrund-, Sicher-, Warn- und Gefahrfarbe - bitte Volltonfarben wählen. Bei einem Farbverlauf weicht das Werkzeug auf seine Standardfarbe aus, statt auszufallen.

07. Journal und Werkzeuge

Hier finden Sie das Tagesjournal sowie die Schalter für Positionsgrößen-Rechner, Kill-Line im Chart, Stoppschirm und Mouseover-Hilfe. Was diese Werkzeuge leisten, steht in Abschnitt 5.

Bei aktivem Tagesjournal hängt das Werkzeug je Handelstag eine Zeile an eine CSV-Datei in Ihrem NinjaTrader-Datenordner an (mbDrawdownDefender_Journal_<Konto>.csv): Anfangs- und Schlusstand, Tagesergebnis, höchster und tiefster Kapitalstand, der schlechteste Puffer des Tages, Ihre Zahl an Handelstagen und Ihr bester Tag. Die Datei verlässt Ihren Rechner nicht.

08. Mehrere Konten und Sessionuhr

Hier schalten Sie die Übersicht über weitere Konten ein und stellen den Flat-Countdown sowie die Nachrichtenfenster ein. Auch dazu mehr in Abschnitt 5.

09. Auf Automatisierung umsteigen

Nur Information, keine Einstellungen. Dieses Werkzeug zeigt Ihnen Ihre Grenzen - einhalten müssen Sie sie selbst.

Genau diesen Teil nehmen Ihnen unsere automatisierten Strategien ab. FastPath und MultiLiner handeln nach festen Regeln und halten Ihre Risikogrenzen ein, auch wenn Sie nicht am Rechner sitzen - ohne Zögern, ohne Rachetrade, ohne den einen Klick zu viel nach einem schlechten Tag.

Alles dazu unter www.onelinalgo.com.

4. Das Panel lesen

Kopfzeile

Name, Version und das überwachte Konto. Darunter Ihr gewählter Kontotyp, Ihre Phase (Prüfung oder finanziert) und der Regelstand, auf dem die Zahlen beruhen.

Kill-Line

Der Kontostand, bei dem Ihr Konto beendet ist. Die harte Linie - die nützlichste einzelne Zahl für die Planung eines Stopps.

Equity

Ihr Kontostand zuzüglich offener Gewinne oder Verluste, abzüglich dessen, was das Schließen Ihrer offenen Kontrakte an Kommission kosten würde.

Tagesergebnis

Ihr Ergebnis seit Beginn des Handelstags. Grün bei Gewinn, rot bei Verlust.

Verbleibender Puffer

Der engste Ihrer drei Puffer - die wichtigste Zahl auf dem Panel. Erreicht sie null, hören Sie auf zu handeln.

Darunter steht derselbe Abstand in Ticks des Chart-Instruments, bezogen auf Ihre offene Positionsgröße (oder auf einen Kontrakt, wenn Sie flach sind).

Verbraucht

Wie viel Ihres engsten Limits bereits aufgebraucht ist, und die Schwelle, ab der Sie gewarnt werden wollten.

Status

- 1 SAFE - TRADE PLAN (grün): Sie liegen unter Ihrer Warnschwelle.
- 1 WARNING - REDUCE RISK! (orange): Die Warnschwelle ist verbraucht. Größe reduzieren.
- 1 LIMIT HIT / STOP TRADING (rot): Eine Grenze ist erreicht. Aufhören.
- 1 DEMO - connect Chart Trader: Noch kein Konto gewählt, die Zahlen sind Beispiele.

Regelzeile

Zeigt Ihre offenen Kontrakte gegen das Kontraktilimit des Kontos. Sie schlägt um, wenn Sie das Limit überschreiten, wenn Ihr bester Tag über die Konsistenzregel der Firma wächst, oder solange Ihnen Handelstage bis zur geforderten Mindestzahl fehlen.

Fortschrittsbalken

Wie nah Ihr GESAMTgewinn am Gewinnziel ist - nicht das heutige Ergebnis.

Hinweiszeile mit Ausrufezeichen

Ein Hinweis, kein Absturz: eine fehlende Klangdatei, ein Problem mit der Regeldatei oder ein Kontotyp, der nicht zum verbundenen Konto passt. Der Hinweis verschwindet von selbst, sobald die Ursache dreißig Sekunden lang nicht mehr aufgetreten ist.

Markenzeile

Ein Klick auf ONELINERALGO.COM am unteren Rand öffnet unsere Seite. Die Markenzeile lässt sich nicht entfernen.

5. Die sechs Werkzeuge über das Beobachten hinaus

Positionsgrößen-Rechner

Die Zeile „Max contracts“ beantwortet die Frage, die Sie vor jedem Trade wirklich haben: Wie viele Kontrakte trägt mein verbleibender Puffer, wenn dieser Trade bis zum Stopp läuft? Sie ist ab Werk eingeschaltet und rechnet mit 20 Ticks Stoppabstand; tragen Sie unter „Planned Stop (ticks)“ Ihren eigenen Wert ein.

Geprüft wird gegen alle vier Grenzen gleichzeitig - den Abstand zur Kill-Line, die Tagesverlustgrenze der Firma, Ihren persönlichen Stopp und das Kontraktilimit einschließlich dessen, was Sie bereits halten. Die Kommission ist eingerechnet. Eine 0 bedeutet: diesen Trade nicht eingehen. Nicht zu verwechseln mit der Zeile „Contracts: 0 / 7“ - die nennt nur das Kontraktilimit Ihrer Prop Firm, ohne Ihr Risiko zu berücksichtigen.

Kill-Line im Chart

Solange Sie eine Position im Instrument des Charts halten, wird der kontobeendende Preis als gestrichelte rote Linie quer durch den Chart gezogen und mit seinem genauen Wert beschriftet. Das ist Ihr Puffer, übersetzt in die einzige Einheit, die im Trade zählt: einen Preis.

Ohne offene Position gibt es diesen Preis nicht - dann existiert nur ein Kontostand, und die Linie bleibt aus. Abschaltbar unter „Kill-Line im Chart anzeigen“.

Stoppschirm

Ist eine Grenze verletzt, legt sich ein Stoppschirm über den Chart, bis Sie ihn wegklicken. Er ist eine bewusste Schwelle zwischen Ihnen und dem nächsten Rachetrade. Ihre Zahlen im Panel bleiben dabei sichtbar - wer gestoppt wird, soll sehen warum.

Er rührt Ihre Orders nicht an, schließt keine Position und storniert nichts. Jede Handelsentscheidung bleibt bei Ihnen - das Werkzeug erschwert nur das Handeln ohne Nachdenken.

Wer diesen Moment gar nicht erst erleben möchte: Genau dafür gibt es unsere automatisierten Strategien FastPath und MultiLiner - sie halten die Grenzen ein, statt Sie daran zu erinnern (Abschnitt 3, Gruppe 09).

Mehrkonten-Übersicht

Schalten Sie „Alle Konten anzeigen“ ein, erhält jedes weitere verbundene Konto eine Kompaktzeile: verbleibender Puffer und Tagesergebnis, das engste Konto zuoberst, eingefärbt nach denselben Schwellen wie das Hauptpanel. Wer mehrere Konten parallel fährt, sieht auf einen Blick, welches in Not ist.

Eine Vereinfachung sollten Sie kennen: Jedes Konto wird mit dem oben gewählten Kontotyp gemessen. Das passt zum Normalfall mehrerer gleich großer Konten. Wenn Sie unterschiedliche Größen mischen, legen Sie je Größe einen Chart an.

Flat-Countdown und Nachrichtenfenster

Viele Konten gehen an einer Nebenregel verloren, nicht an einem Verlust. Der Countdown zeigt, wie lange Sie noch bis zu der Zeit haben, zu der Sie flach sein wollen, und wird orange, solange Sie noch eine Position halten. Er erscheint in den letzten acht Stunden davor.

Unter „Nachrichtenzeiten“ tragen Sie die Veröffentlichungen ein, aus denen Sie sich heraushalten müssen, zum Beispiel 08:30,10:00,14:00 in der gewählten Zeitzone. Während dieser Fenster markiert das Panel die Sperre. Welche Termine Ihre Firma verbietet, entnehmen Sie deren Regeln - die Liste füllen Sie selbst.

Auswertung des eigenen Journals

Das Werkzeug schreibt ohnehin je Handelstag eine Zeile. Diese Zeilen liest es nun zurück und zeigt Ihre grünen und roten Tage, Ihr Nettoergebnis im gewählten Zeitraum und den Anteil, den Ihr bester einzelner Tag am Gewinn hat.

Genau diese letzte Zahl blockiert Auszahlungen. Überschreitet sie die Konsistenzregel Ihrer Firma, wird die Zeile orange - mehr Handelstage sind der einzige Weg, sie zu verdünnen.

6. Firmenregeln aktuell halten

Prop Firms ändern ihre Regeln mehrmals im Jahr - Bulenox hat die 10k-Konten eingestellt und verkauft keine 250k mehr, Take Profit Trader hat die Tagesverlustgrenze abgeschafft, und MyFundedFutures hat die Starter-Pläne durch Rapid ersetzt. Der Regelstand im Panel sagt Ihnen, auf welchen Stand sich die eingebauten Zahlen beziehen.

Hat Ihre Firma etwas geändert, brauchen Sie keine neue Fassung des Werkzeugs. Legen Sie im NinjaTrader-Datenordner (demselben, in den das Journal geschrieben wird) eine Datei mbDrawdownDefender_Rules.csv an. Jede Zeile überschreibt einen Kontotyp:

```
Apex_50k_Full;50000;3000;2500;0;TrailingIntraday;10;0;0;true;50;TrailingIntraday
```

Reihenfolge der Felder: Kontotyp, Startkapital, Gewinnziel, Drawdown, Tagesverlustgrenze, Drawdown-Art, maximale Kontrakte, Mindesthandelstage, Konsistenz in der Prüfung (%), Boden bei Start plus 100, Konsistenz auf dem finanzierten Konto (%), Drawdown-Art auf dem finanzierten Konto. Die letzten beiden Felder dürfen fehlen. Zeilen, die mit # beginnen, werden übergangen.

Sobald eine Zeile greift, zeigt das Panel „Rules from external file“.

7. Häufige Fragen

Das Panel zeigt DEMO MODE

Es ist kein Konto gewählt. Öffnen Sie den Chart Trader am Chart und wählen Sie Ihr Konto, oder tragen Sie den exakten Kontonamen unter „Konto festlegen“ ein.

„Check preset: balance ... vs preset ...“

Die gewählte Kontogröße passt nicht zum Stand des verbundenen Kontos - etwa ein 50k-Typ auf einem 150k-Konto. Korrigieren Sie die Auswahl, sonst stimmt keine Zahl auf dem Panel.

Ich höre keinen Ton

Prüfen Sie, ob „Alarmtöne abspielen“ aktiv ist. Lassen Sie beide Klangfelder leer, dann nutzt das Werkzeug die Klänge Ihrer eigenen Installation. Töne erklingen nur auf Live-Daten, nie auf historischen Balken.

Mein Tagesergebnis sieht morgens falsch aus

Prüfen Sie die Einstellungen zum Tageswechsel. Der Handelstag wechselt zur Reset-Zeit der Firma, voreingestellt 17:00 Uhr US-Ostküste - nicht um Ihre lokale Mitternacht.

Die Kill-Line wird nicht gezeichnet

Sie erscheint nur, solange Sie eine Position im Instrument dieses Charts halten, und nur, wenn ihr Preis im sichtbaren Bereich liegt. Ohne Position gibt es keinen Preis, bei dem das Konto endet - dann steht nur der Kontostand als Kill-Line im Panel.

Der Stoppschirm deckt ständig meinen Chart zu

Ein Klick lässt ihn verschwinden, bis die Lage sich klärt und erneut eintritt. Ganz abschalten können Sie ihn mit „Stoppschirm aktivieren“ auf False - lassen Sie ihn besser an: Er ist für den Moment gebaut, in dem Sie ihn am wenigsten wollen.

Ich fahre mehrere Charts auf demselben Konto

Das ist unproblematisch. Alle Charts eines Kontos teilen sich dieselben Zahlen und denselben Höchststand.

Das Panel überdeckt wichtige Chartbereiche

Ändern Sie die Panel-Position oder verkleinern Sie die Panel-Größe.

8. Wichtiger Hinweis

Dieses Werkzeug informiert - es handelt nicht und es hält Sie nicht auf

mbDrawdownDefender zeigt Informationen an. Es erteilt, ändert und schließt keine Orders und kann einen Regelverstoß nicht verhindern. Die Zahlen werden aus den Daten berechnet, die Ihre Plattform liefert, und können von der Abrechnung Ihrer Prop Firm abweichen; deren Abrechnung ist stets allein maßgeblich. Die Verantwortung für jede Handelsentscheidung, für die Einhaltung der Regeln Ihrer Prop Firm und für den Zustand Ihres Kontos liegt vollständig bei Ihnen. Der Handel mit Futures birgt erhebliche Verlustrisiken. Der Stoppschirm ist ein optischer Hinweis - er hindert Sie nicht am Handeln und kann das auch nicht.

Support: www.onelinalgo.com | matthias.bernhardt@onelinalgo.com

Viel Erfolg beim Handeln. Matthias Bernhardt | onelinalgo.com